

dabei Bildung 2025

ARBEITS- UND JUGENDARBEITS- ASSISTENZ-FACHTAGE 2025

1. UND 2. OKTOBER 2025, VERANSTALTUNGSZENTRUM CATAMARAN WIEN

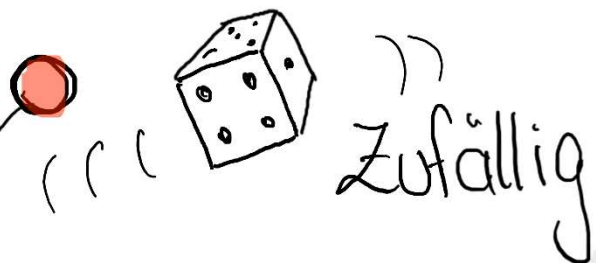
Virtuelle Teilnahme möglich – gekennzeichnet mit einem grünen Punkt ●



Moderation: Andreas Onea

In Kooperation mit dem Chancen-Nutzen-Büro des





09:00 UHR

Vortrag (und Q+A)

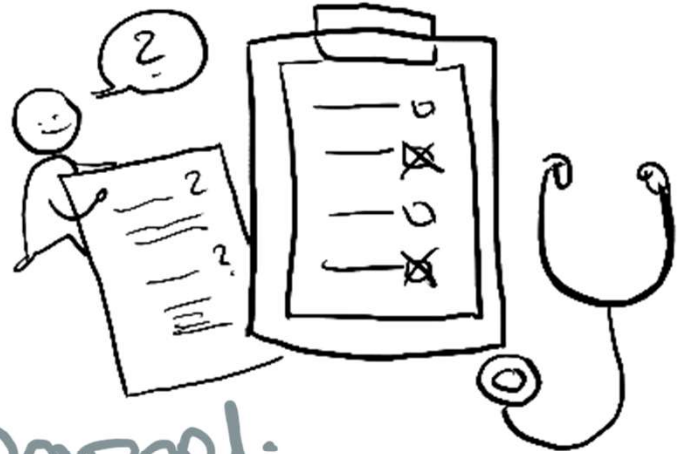
Verständnis für Persönlichkeitsstörungen bei Menschen mit Behinderungen/ Psychische Erkrankungen bei Menschen mit Doppeldiagnosen

Sigrid Alvin





Psychische Erkrankung +
Kognitive Beeinträchtigung
(nicht immer) ≠ Intelligenzminderung



Doppel-
Diagnosen

dauerhafte
Veränderung
im Hirn



 Syndrom e

ORPHA.NET



Gesprächsführung

gravierende Folgen



oft überschätzt
=> Überforderung

Fehleinschätzung

□ **kognitives Niveau?**
früh genug herausfinden

Fördern



wenn typisch: damit umgehen

wenn nicht typisch

Wie?

□ **3-K-Regel**



kurz - klar - klappe halten

□ **Einschätzung der Verhaltensauffälligkeit**

~ vieles ist dann „typisch“ für das Niveau.

~ wenn nicht: psychische Erkrankung -> Regression

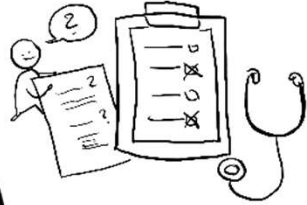


behandeln, sonst kommt psychische Erkrankung

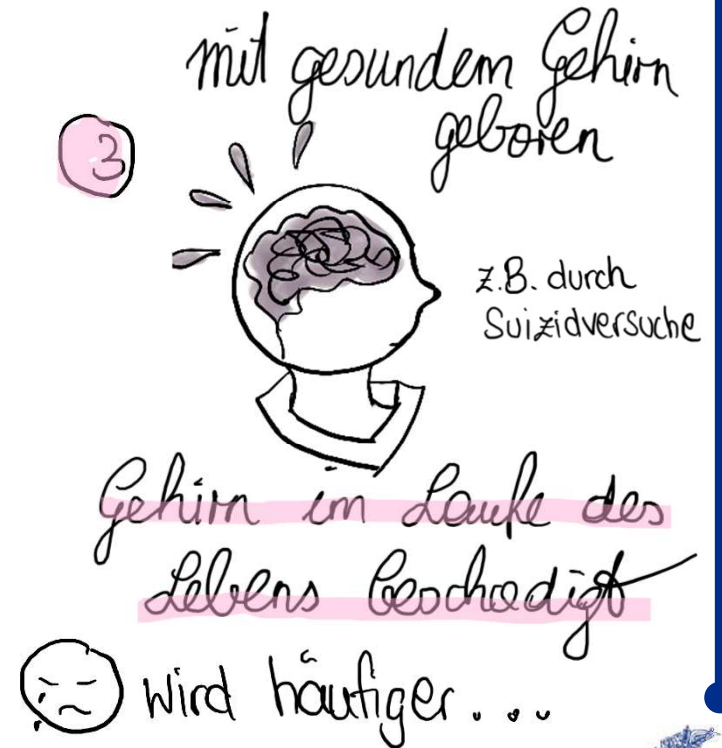
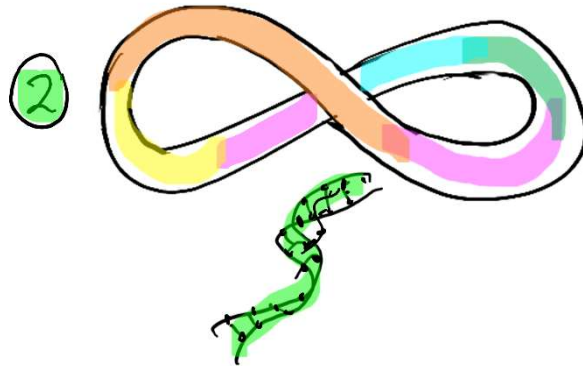
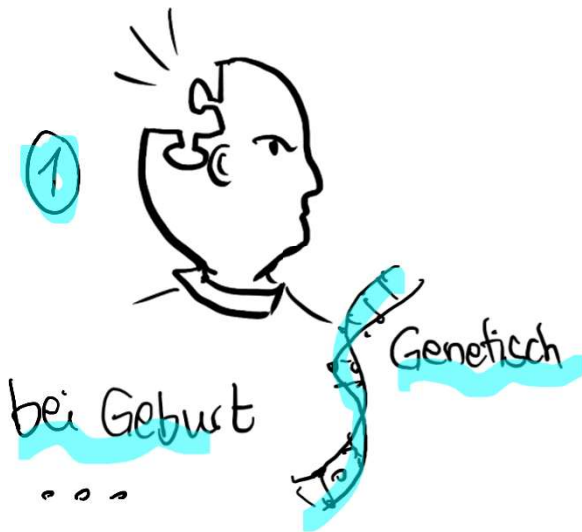
DEMENTZ



Häufig ↑



- 1 • Intelligenzminderung
 - 2 • Autismuspektrumstörung
 - 3 • Hirnorganisches Psychosyndrom
- ...



Intelligenzminderung



Intelligenz =  Trainings-Zustand des Gehirns

ICD-10
Alters-Einschätzung
Menschen ab 25 Jahren

9-12 jährig (leicht)
können viel, aber
würden wir den
Wohnungsschlüssel überlassen?

Nachhaltige
Risikoeinschätzung
nicht möglich

6-9 jährig (mittelgradig)
Phantasievoll
sehr kindlich

 hin
schauen

3-6 jährig (hochgradig)
sehr viel Betreuung notwendig

 Zeit
nehmen

unter 3-jährige

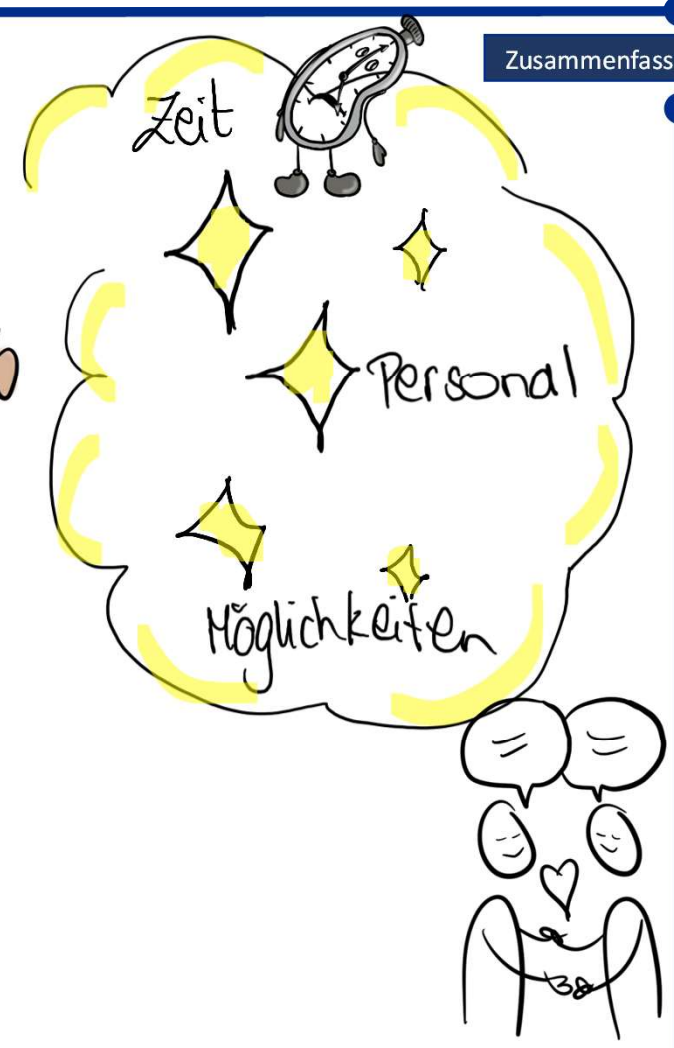
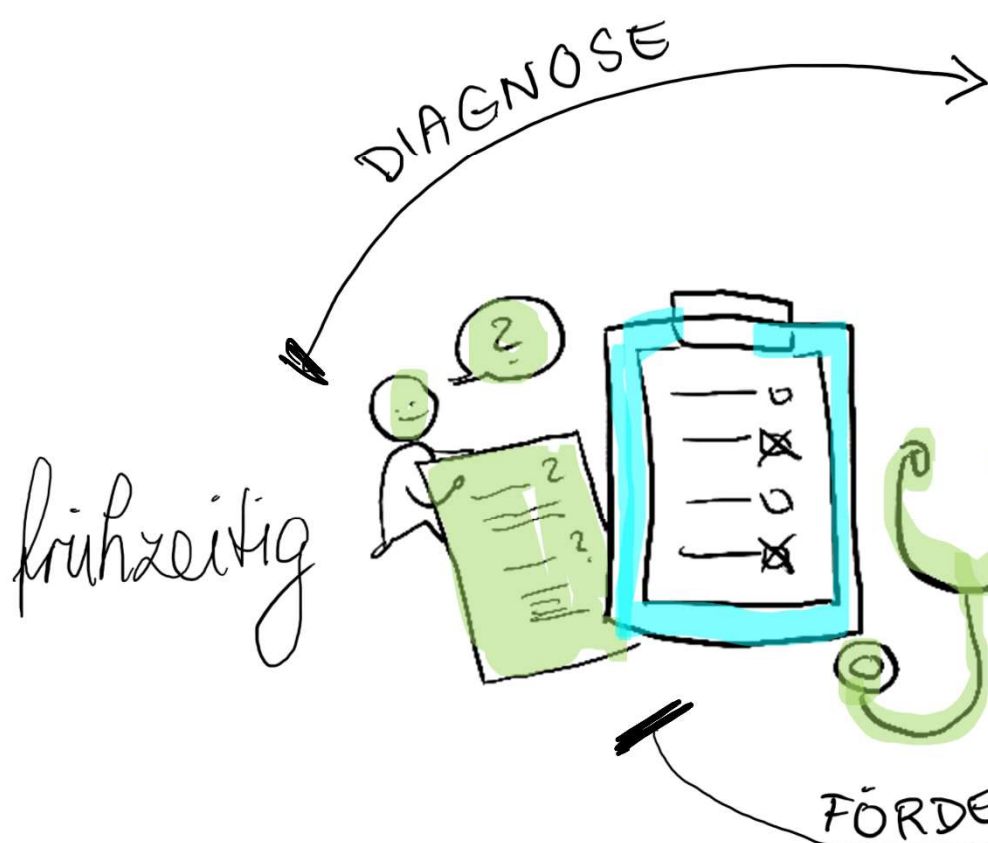
Einschätzung
ist wichtig!

sonst Überforderung
REGRESSION



- Psychosozial
- Psychoemotional
- Psychosexuell





großes Problem

Psychopharmaka




Drogen?



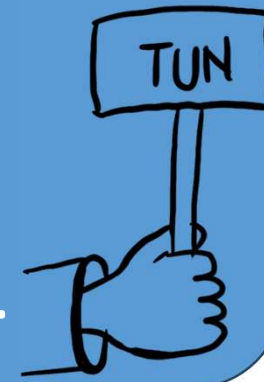
Drogen



2025 

Der Zustand der Psychiatrie:
Wenig Ressourcen
Wenig Wissen

Es ist noch viel zu tun...



10:00 UHR

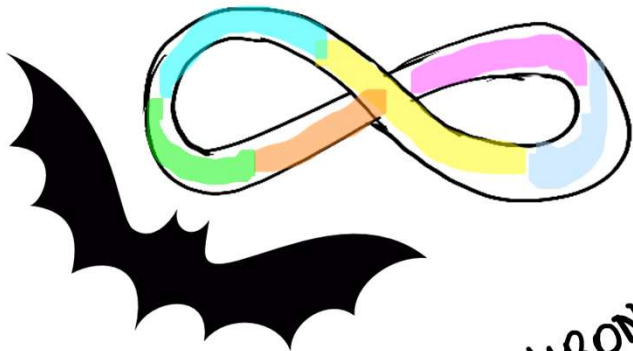
Vortrag (und Q+A) ●

Ich will! Ich kann! And I need knowledgeable and helpful support. Ich bin Autist:in

Werner Holmes-Ulrich, WORK_aut

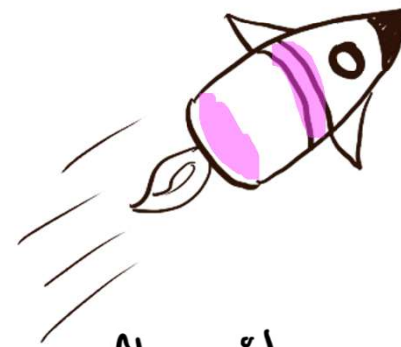


Menschen wie du und ich und doch ganz anders



92.000 - 138.000

- Tiefgreifende Entwicklungsstörung
- Ursachen (noch) nicht ganz klar, aber
NIEMAND HAT DAZU, BEIGETRAGEN!



oft spät diagnostiziert

AUTIST*IN IST MAN.





Einschätzung ^o Behinderung
wichtig für Ent-Hinderung

Hilfe ist notwendig

1. -
2. -
3. -

Impuls-kontrolle

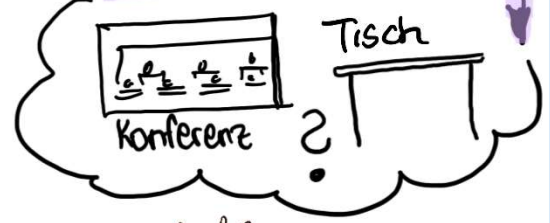
nicht populär

Neuropsychologisch

Zentrale Kohärenz



Schwache Kognitive Empathie



Theory of Mind

deshalb: Kommunikations-Stile erweitern

Sprach-bilder!
oft wörtlich genommen

Umfeld aufklären



Soziales Umfeld...

Unterstützung:



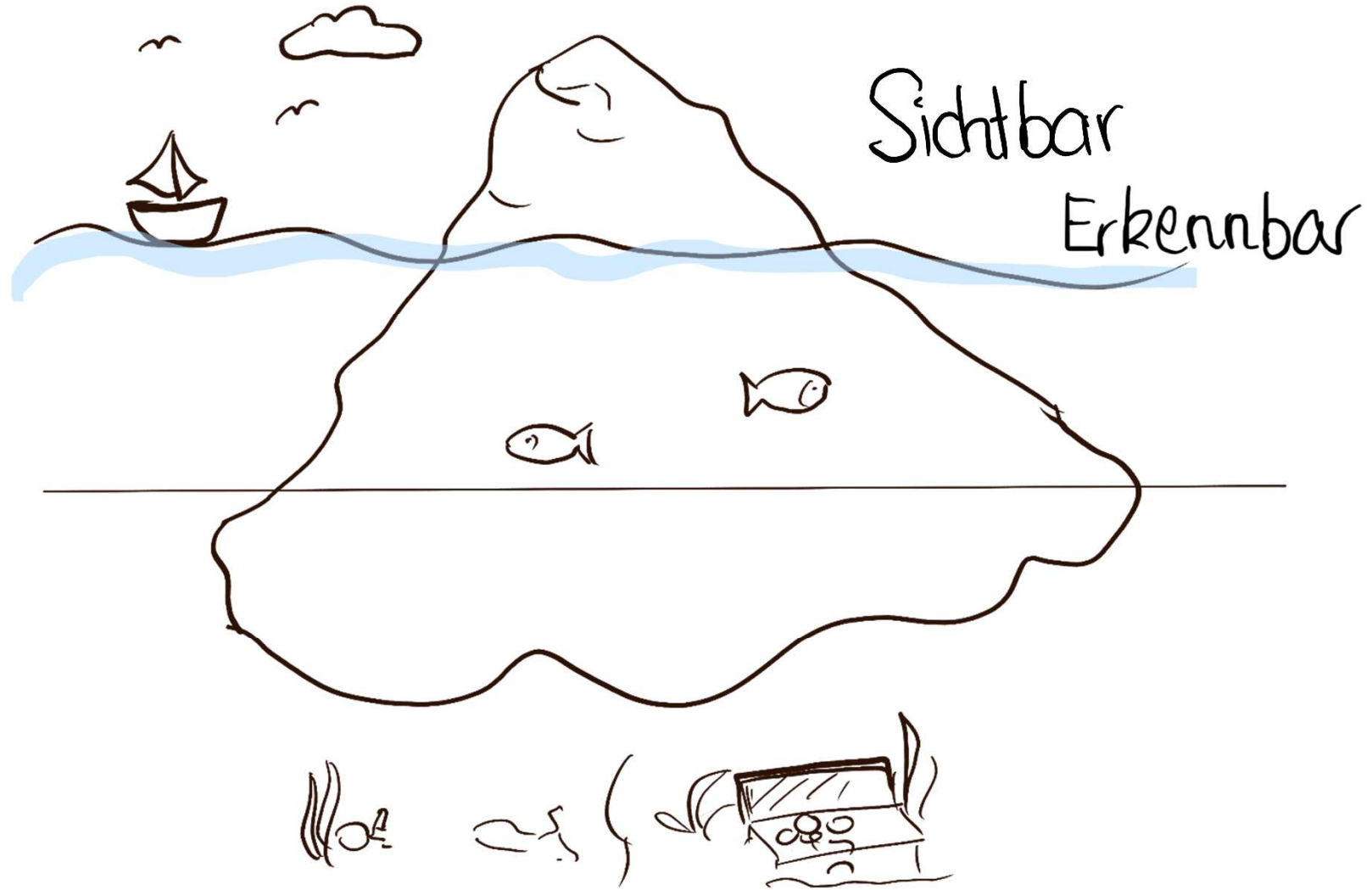
MOTIVIERT



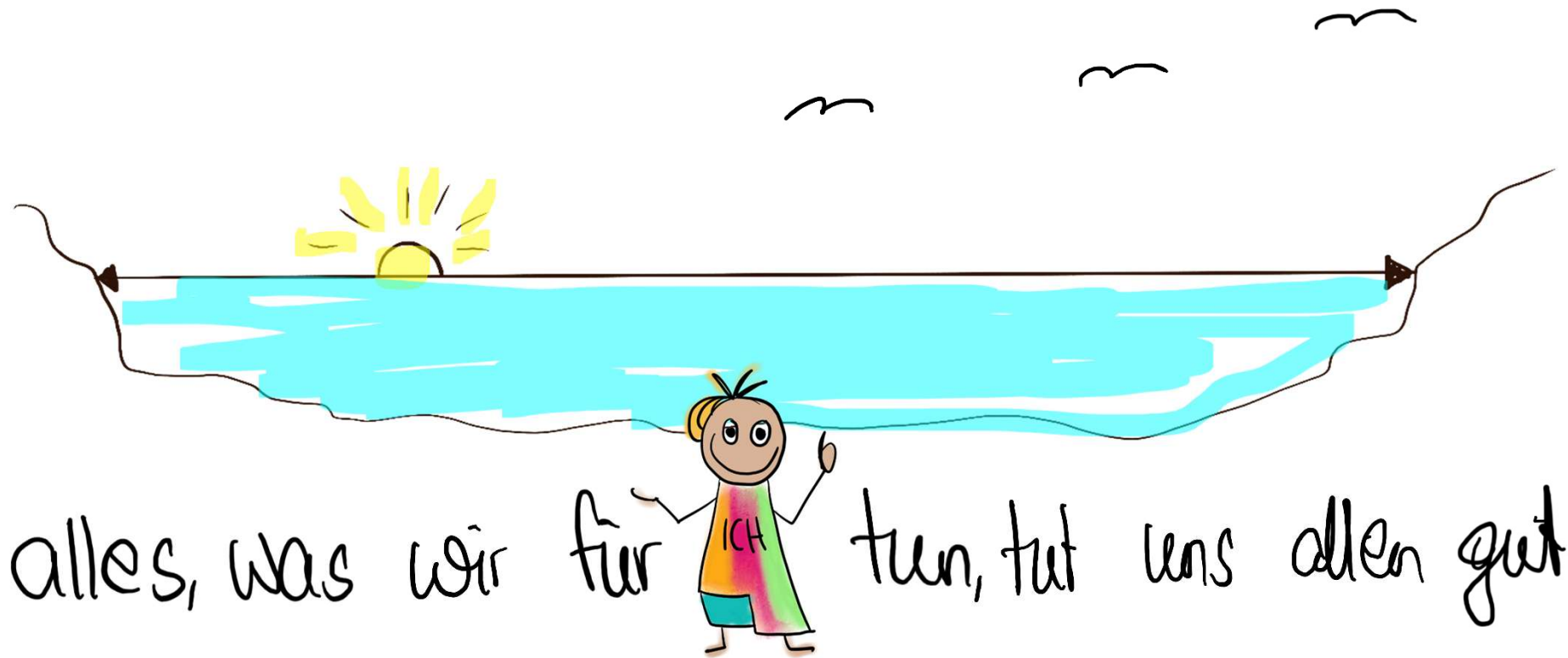
NICHT MOTIVIERT



Stress



SICH POSITIV EINLASSEN AUF DIE ANDERSARTIGKEIT WIRD
IHREN HORIZONT WUNDERBAR ERWEITERN! AUTIST*INNEN
SIND EINE BEREICHERUNG UNSERER GESELLSCHAFT!!



alles, was wir für  tun, tut uns allen gut





Zurück zu Andreas Onea



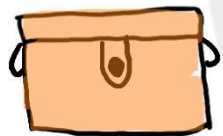


11:45 UHR



**Gen Z: Zwischen TikTok und Teamwork – was Unternehmen
jetzt verstehen müssen**

Vortrag (und Q+A)



Schatzkiste

Florian Niederseer, factor-D Diversity Consulting GmbH



4 Haupt-Säulen



Ein Arbeitsplatz - viele Generationen



Mythen vs Realität



Gen Z und ihre Stärken

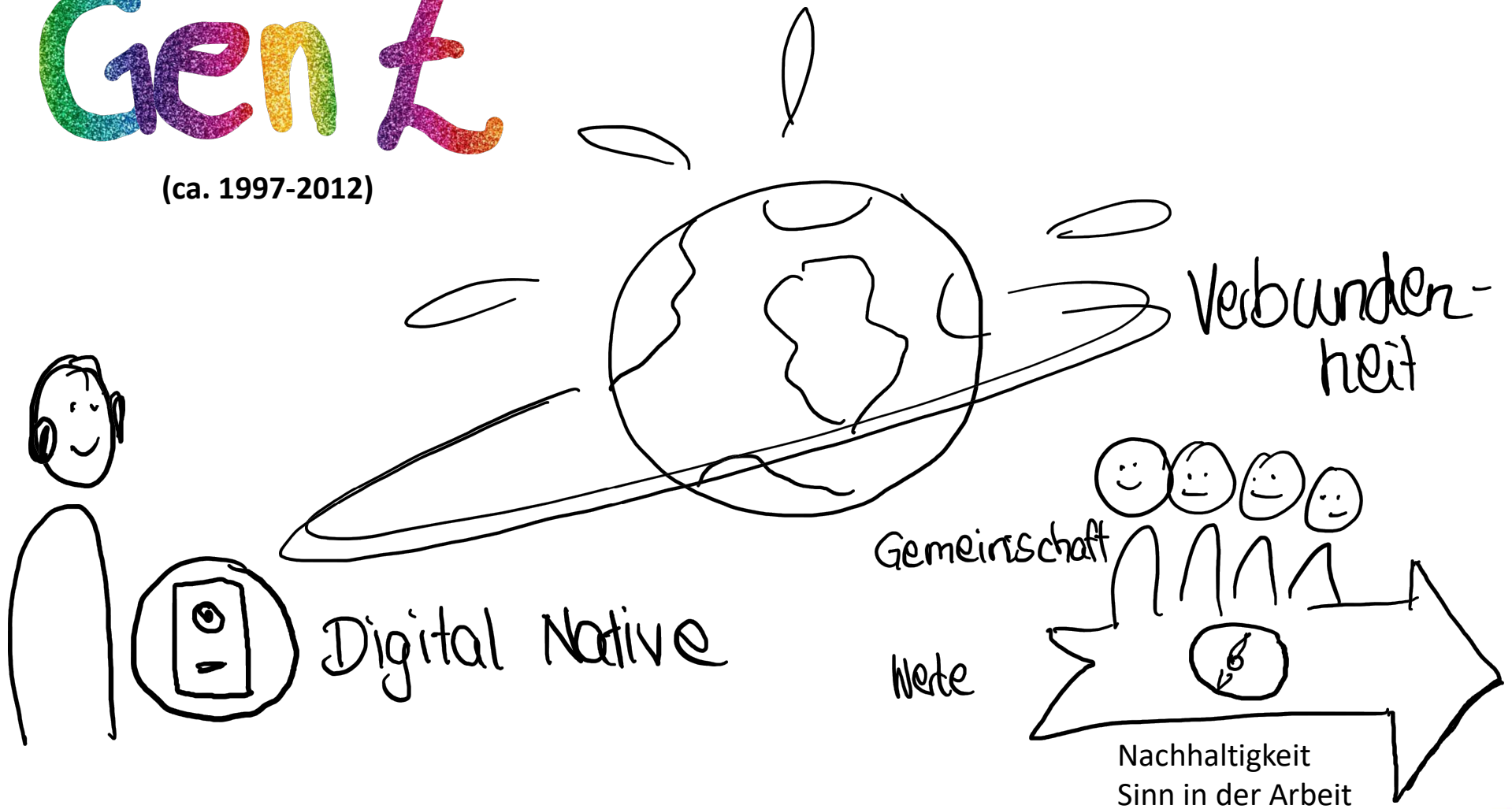


Zusammenarbeit intergenerational gestalten

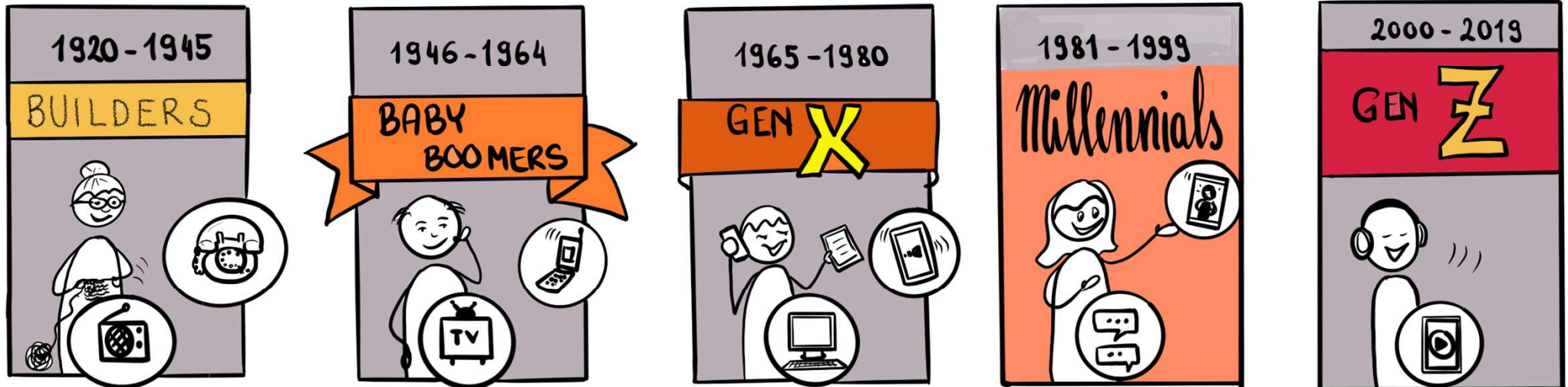
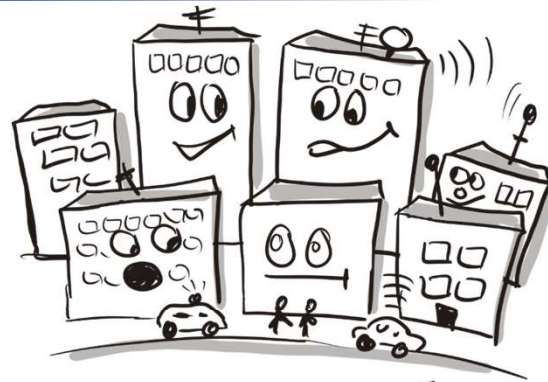


Gen Z

(ca. 1997-2012)



Ein Arbeitsplatz - viele Generationen



Mythen vs Realität

Mythos 

STÄRKE 

(ca. 1997-2012)



Immer am Handy 

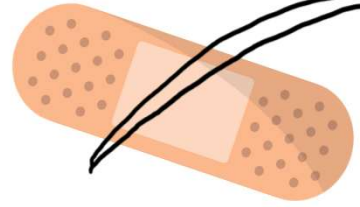
Arbeits-Tool 


von Job zu Job 

Werte Kompass 

Wissen erwerben
Wachstum
Fähigkeit für schnelle Adaption 

Verlangen zu viel 



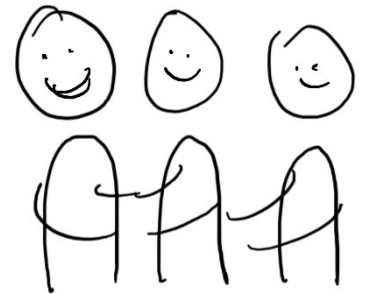
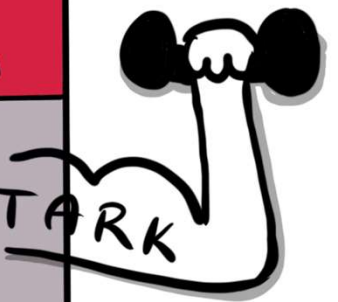
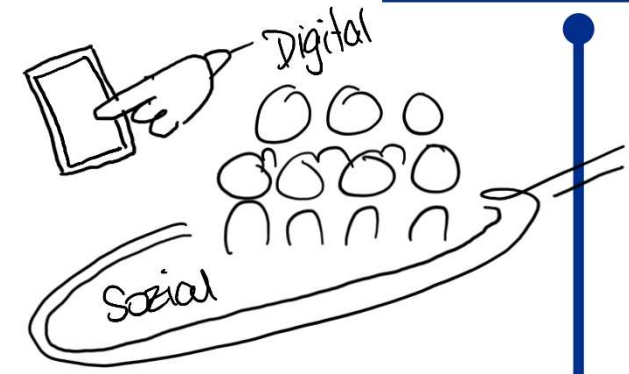
Status-Quo in Frage stellen! 



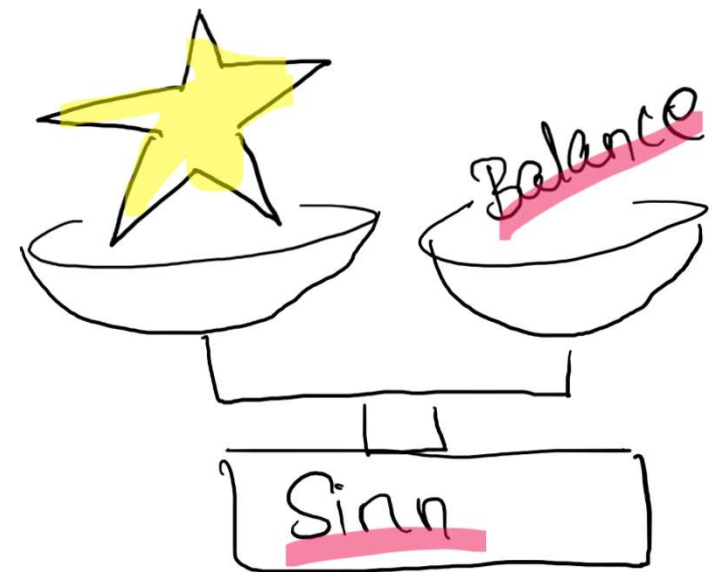
Gen Z und ihre Stärken



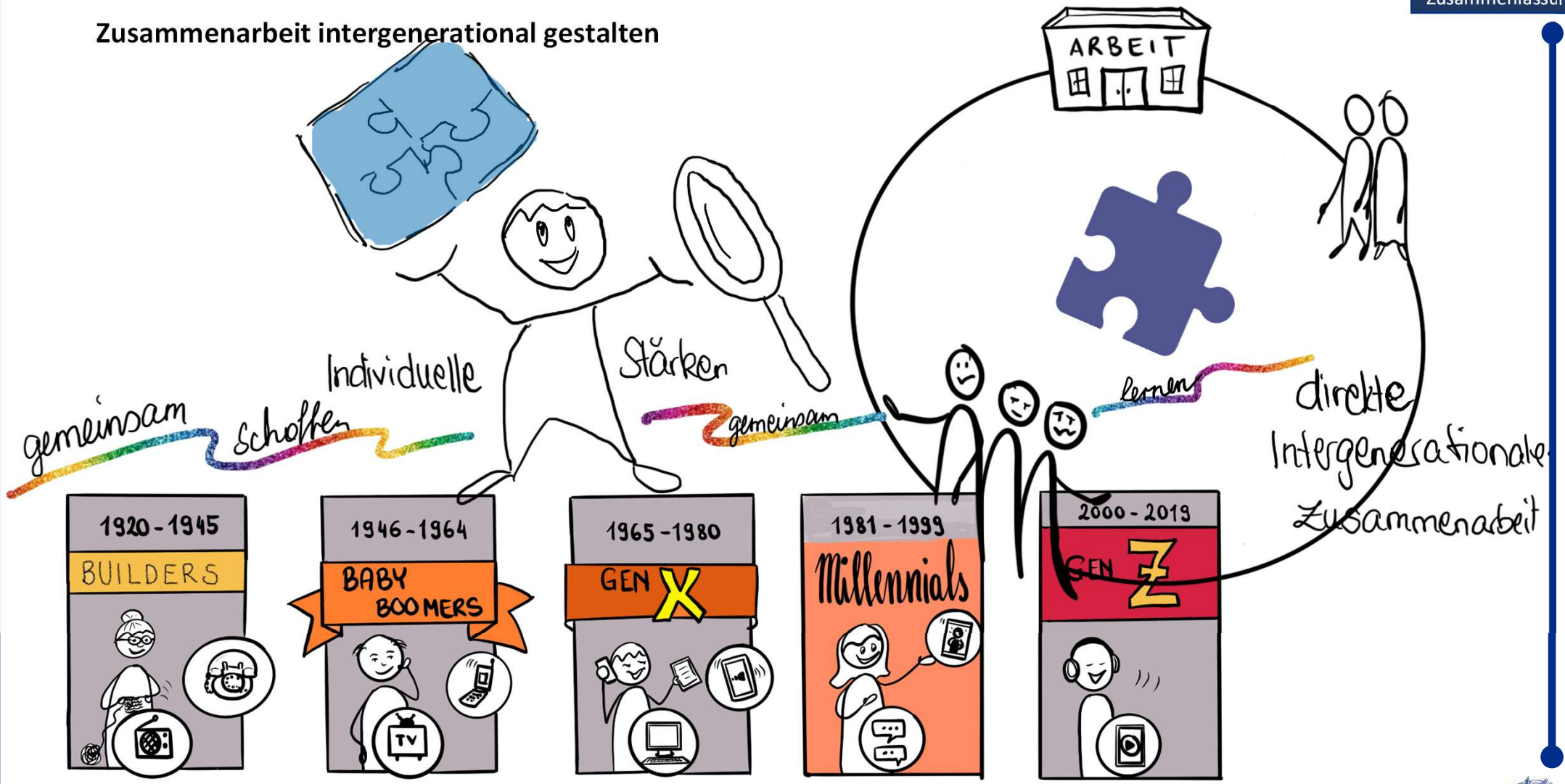
Innovationskraft



Anpassungsfähig



Zusammenarbeit intergenerational gestalten





**Gen Z ist nicht das Problem -
Sie sind Teil der Lösung.**



Stichworte aus den Fragen und der Diskussion



Andere Server statt „Teams“

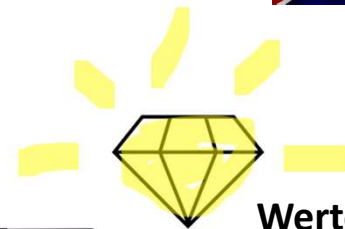
Andere Kommunikations-Wege



Sprach-Verschmelzung

Digger
Walla

Englisch als Teil der Sprache



Werte



- Nachhaltigkeit
- Sinn in der Arbeit

- Trifft für viele „unserer“ Klient:innen nicht zu





nochmals zurück zu Andreas Onea





Petra Plicka
petra@plicka.com
www.plicka.com

